rathsam sein, bei gerichtlichen Untersuchungen nicht allein die Schwefelsäure für den Versuch im Marsh'schen Apparat vorher zu reinigen, sondern sie auch früher arsenfrei für die Bereitung concentrirter Salzsäure zu machen, wenn diese letztere durch Oxydation und Zerstörung der organischen Massen mittelst chlorsaurem Kali in Gebrauch kommt, mit mehr Sicherheit vielleicht, als dieses durch bloßes Wechseln der Absorptionsflüssigkeit bei der Destillation geschehen kann, wo entweder der Punkt der Entfernung des Arsens willkürlich gewählt, oder umständliche Prüfungen ihm vorausgehen müssen.

Analyse der unteren Schicht der Lüneburger Infusorienerde.

Organische Substanzen und Wasser	24,43
Kieselerde	74,48
Eisenoxyd	0,39
Kohlensaurer Kalk	0,34
	99,64.

Verglichen mit der oberen Lage (diese Ann. Bd. XCV, S. 292) ergibt sich ein weit größerer Gehalt an organischen Substanzen und Feuchtigkeit. Letztere, als nothwendige Lebensbedingung für die Thiere, kann so bedeutend sein, daß sich die Erde selbst in trockener Jahreszeit wie ein vollgesogener Schwamm ausdrücken läßt. Die untere Schicht enthält mehr lebende Organismen, als die obere, daher die größere Menge verbrennlicher Substanzen. Abgesehen davon finden wir sie mit vegetabilischen Resten, Wurzelfasern u. s. w. durchweht. Nach dem Glühen hat die zurückbleibende Kieselerde eine rein weißse Farbe, während die obere Schicht einen röthlichen Ton — beigemengtes Eisenoxyd — blicken läßt.

W. Wicke.

Conservation der Brechweinsteinlösung.

Die bekanntlich so bald eintretende Zersetzung der Brechweinsteinlösung kann man nach Ed. Harms verhüten, wenn man zur Bereitung ein Gemische von Wasser und Alkohol anwendet. Nach ihm soll man das Salz in 50 Theilen Wasser auflösen und 10 Theile Alkohol zumischen. 1 Drachme dieser Lösung enthält dann 1 Gran Brechweinstein. *W.*